

Kritik an Stromsperren

Berlin. Fast 20000 Haushalten wurde im vergangenen Jahr in Berlin der Strom gesperrt. Insgesamt 1,8 Millionen mal mahnte der Berliner Energieversorger Vattenfall Kunden wegen überfälliger Rechnungen. Dies geht aus der jetzt veröffentlichten Antwort des Senats auf eine kleine Anfrage der Piratenfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus hervor. Die Bürgerinitiative »Berliner Energietisch«, die derzeit u. a. Unterschriften für ein Volksbegehren zur Rekommunalisierung der Stromnetze sammelt, kritisierte den Konzern in einer am Montag verbreiteten Erklärung. Insbesondere einkommensschwache Haushalte seien betroffen. Das Problem der »Energiearmut« müsse angegangen werden, um »Stromabklemmungen zu verhindern«, äußerte sich die Vertrauensperson des Volksbegehrens, Michael Below. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/198268.kritik-an-stromsperren.html>